



GESCHÄFTSBERICHT 2021

BERICHT DES VERWALTUNGSRATES UND DER GESCHÄFTSLEITUNG

Ein weiteres Jahr geprägt durch Corona und steigende Preise an den Energiemärkten

Wie schon im Vorjahr stand auch das Geschäftsjahr 2021 im Fokus von Corona. Das erste Halbjahr war immer noch geprägt durch Einschränkungen im öffentlichen Bereich. Auch das Homeoffice stand bei vielen Unternehmungen immer noch an der Tagesordnung. Ende Jahr erwachten aber viele Staaten aus der Corona-Starre. Dieser Umstand war dann einer der zentralen Ursachen, weshalb die Öl-, Gas- und Strompreise insbesondere im letzten Quartal vom Jahr 2021 Energie stark anstiegen. Für diesen Entwicklung gab es mehrere Gründe: Eine generell erhöhte Nachfrage nach Energie und das Versäumnis der Öl- und Gasförderländer, ihre Produktion rechtzeitig zu erhöhen; steigende Temperaturen, die zu einem höheren Energieverbrauch führen und die Lancierung von Programmen zur Senkung des Kohlenstoff-Ausstosses, die zu einem Rückgang an Investitionen in eine effizientere Produktion fossiler Brennstoffe resultieren.

Bislang waren die Auswirkungen aus dem Anstieg der Energiepreise auf die Schweizer Haushalte gering. Dennoch ist die Entwicklung allmählich bemerkbar, wenn auch nicht im gleichen Ausmass wie in den am stärksten betroffenen europäischen Ländern. Im Oktober stiegen bspw. die Preise für Heizöl in der Schweiz im Vergleich zum Vormonat um 11%. Sie lagen somit 50% höher als im gleichen Vorjahres-Zeitraum. Die Preise für Gas haben sich gemäss offiziellen Statistiken zwischen September und Oktober im Jahr 2021 um 6,7% erhöht.

Die EWK Energie AG beobachtet intensiv die Entwicklungen am Energiemarkt und ist bezüglich der Strombeschaffung im engen Austausch mit Energielieferanten. Primäres Ziel von EWK ist die Sicherstellung einer zuverlässigen, sicheren und effizienten Stromversorgung für die Gemeinde Kölliken.

Ablehnung des revidierten CO2-Gesetz durch die Schweizer Bevölkerung

Im Juni 2021 hat das Stimmvolk das revidierte CO2-Gesetz an der Urne abgelehnt.

Unabhängig von diesem Entscheid schreitet die Dekarbonisierung in vielen Bereichen unseres Alltags stetig voran. Insbesondere die Elektrifizierung der Raumwärme und der Mobilität hat im Jahr 2021 wieder einen grossen Entwicklungsschub erhalten. Dies führte u.a. schweizweit zu einem Anstieg des Stromverbrauchs um 4.3%. Trotz allem besteht noch ein erheblicher Handlungsbedarf an konkreten Umsetzungsmassnahmen, um die nationalen, kantonalen und kommunalen Zielvorgaben im Bereich Klima langfristig realisieren zu können.

Auch in Kölliken werden weitere Massnahmen notwendig sein, um das vom Bundesrat anvisierte Netto-Null-Ziel sprich die Klimaneutralität per 2050 zu erreichen. Gemäss einer Auswertung vom Energie Reporter beträgt bspw. der Anteil erneuerbare Heizsysteme in Kölliken ca. 28.5% (Anteil Schweiz: ca. 31.6%). Ca. 4% Prozent des realisierbaren Solar-Potenzials auf Dachflächen in Kölliken werden für die Stromproduktion mit Photovoltaikanlagen genutzt (Angabe Schweiz: ca. 5.5%). Die Angaben stellen den Stand per Ende 2021 dar.

Die EWK wird einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der ambitionierten Zielsetzungen leisten müssen. Wir sind uns dieser grossen Verantwortung bewusst. In den kommenden 3-5 Jahren werden dafür entsprechende Projekte angegangen. Wir werden die Bevölkerung und das Gewerbe über die laufenden und geplanten Tätigkeiten auf dem Laufenden halten.

Wir danken Ihnen für die tatkräftige Unterstützung.

Andreas von Gunten
VR-Präsident

Thomas Conrad
Geschäftsführer

DIE EWK ENERGIE AG

VERWALTUNGSRAT, STAND 31.12.2021

Andreas von Gunten (Verwaltungsratspräsident)

Hansjörg Merz (Vizepräsident)

Martina Tobler

Tino Pasinelli

Rolf Hess

Mario Schegner

BETRIEBSLEITUNG IM MANDAT

Eniwa AG, Buchs

Thomas Conrad (Geschäftsführer)

Martin Felber (Betrieb)

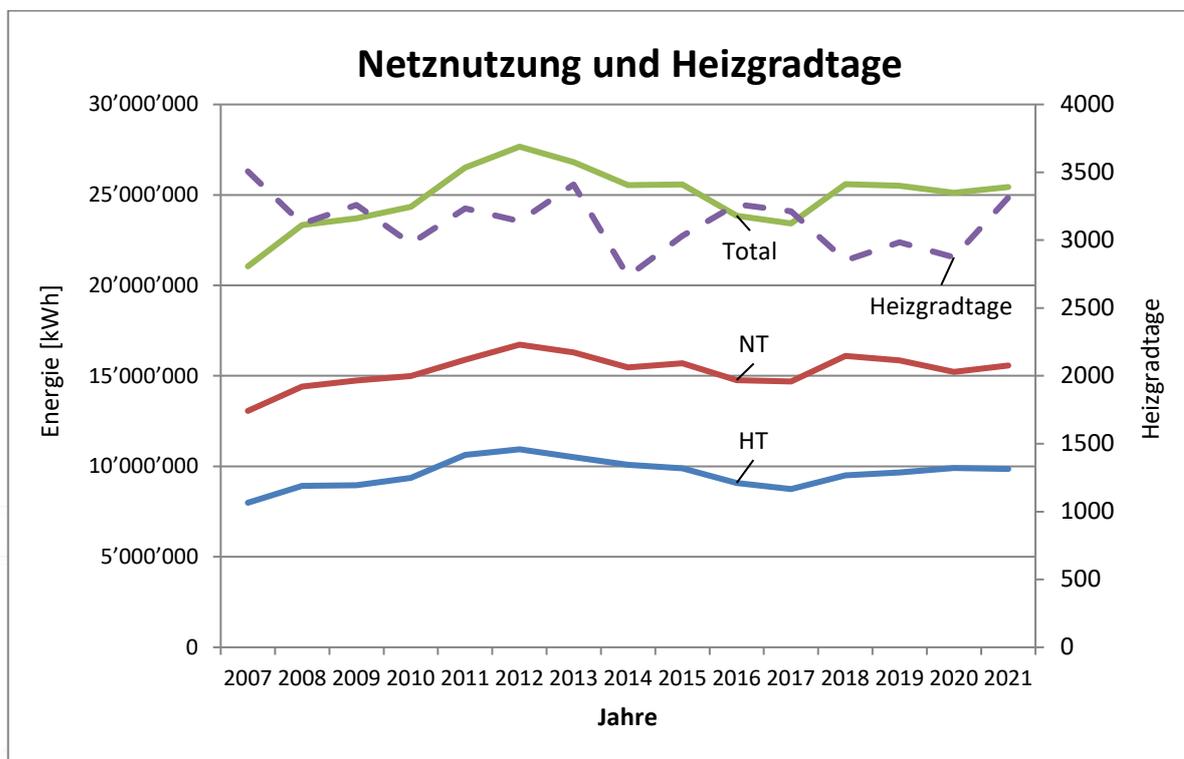
Corinne Binder (Buchhaltung)

BERICHT ZUM GESCHÄFTSVERLAUF

NETZNUTZUNG

Der Transport von Strom über das Stromnetz der EWK Energie AG nahm gegenüber dem Vorjahr leicht zu. Im Total beträgt die Veränderung +1.2% bzw. +305 MWh. Der Mehrabsatz ist insbesondere auf das insgesamt kältere Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen. Die Anzahl Heizgradtage war mit 3'313 im Jahr 2021 ca. 15% höher als im Jahr 2020.

Entwicklung Netznutzung und Heizgradtage in den vergangenen Jahren



Definition Heizgradtag

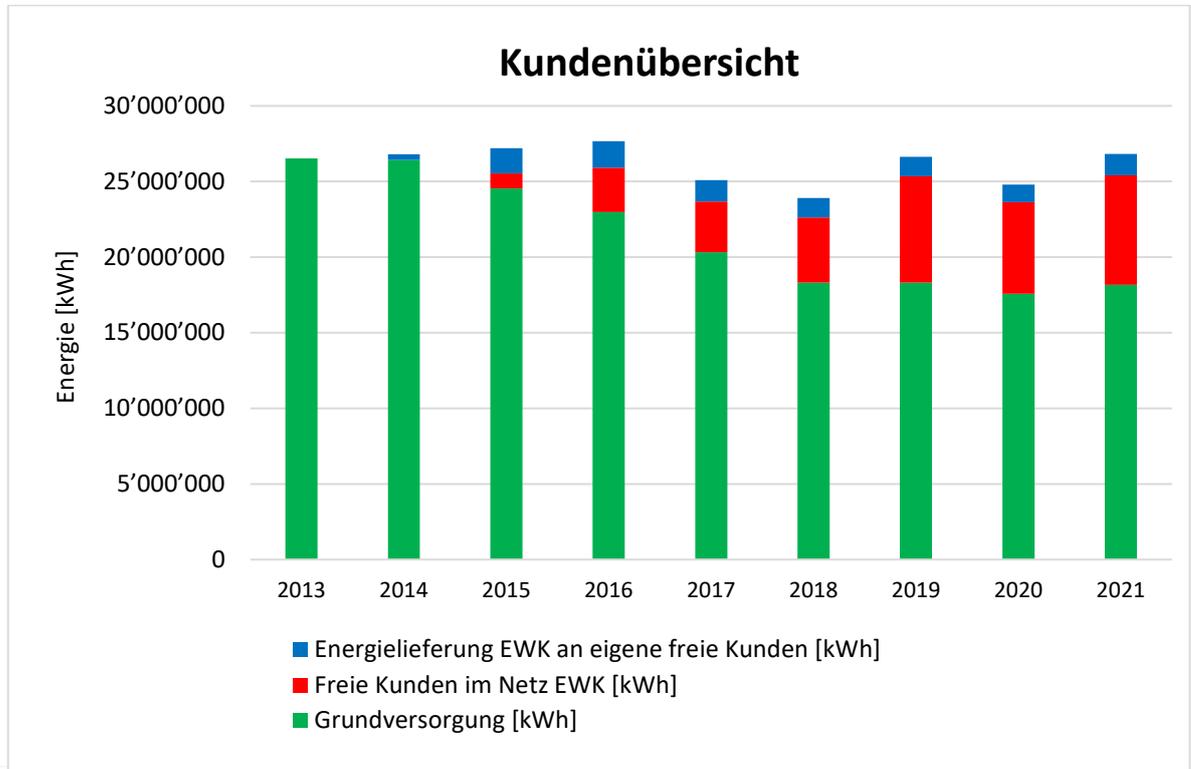
Dazu wird an jedem Heiztag - einem Tag mit einer Tagesmitteltemperatur von weniger als 12 Grad Celsius - erhoben, um wie viel die gemessene Aussenlufttemperatur von der angestrebten Innenlufttemperatur von 20 Grad Celsius abweicht.

Die EWK Energie AG beschaffte im Jahr 2021 insgesamt 26'155'703 kWh elektrische Energie bei der Eniwa AG und leitete diese abzüglich Verluste in den Leitungen und Transformatoren an ihre Endkunden weiter.

ENERGIEVERKAUF

Auch im Jahr 2021 durfte die EWK Energie AG zwei freie Kunden aus dem eigenen Versorgungsgebiet mit gesamthaft 1'205'373 kWh Energie beliefern. Dies sind Kunden mit einem Stromverbrauch von mehr als 100'000 kWh pro Jahr.

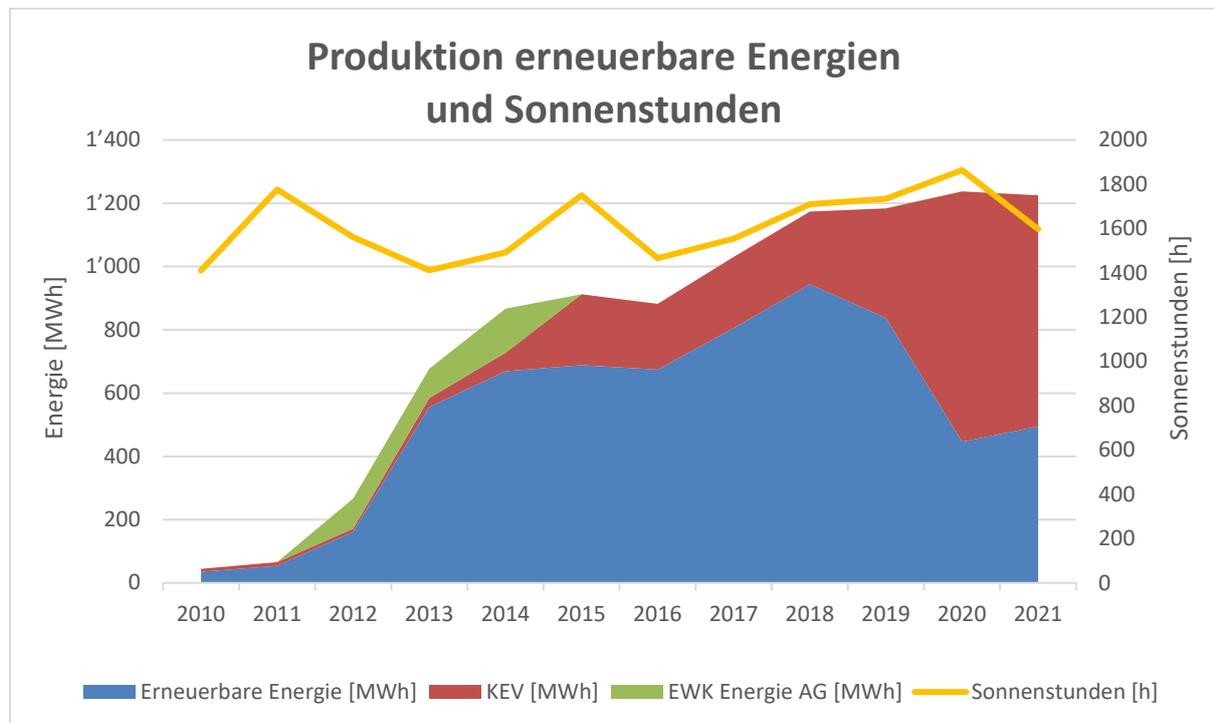
Entwicklung Kunden



PRODUKTION VON ERNEUERBARER ENERGIE

Im Jahr 2021 wurden in der Gemeinde Kölliken zwanzig weitere Photovoltaikanlagen in Betrieb genommen. Die Stromproduktion aus Erzeugungsanlagen betrug im Jahr 2021 insgesamt 1'224'800 kWh und war rund 1% tiefer als im Vorjahr.

Die Sonnenstunden waren mit 1'598 Stunden im Jahr 2021 erheblich niedriger gegenüber dem Vorjahr (1'864 Stunden, -14%).



STROMVERSORGUNGSNETZ

Im Jahr 2021 gab es insgesamt zwei ungeplante Stromunterbrüche im Stromnetz von Kölliken. An zwei Trafostationen (Wallenmatt und Gerberain) sind leistungsmässig grössere Transformatoren eingebaut worden, um die geplante Leistungserhöhung im Verteilnetz gewährleisten zu können. Die Trafostation an der Schneidergasse wurde komplett erneuert und mit Blick auf die künftigen Anforderungen mit stärkeren Komponenten ausgerüstet. Auf Grund der immer noch hohen Bautätigkeit in der Gemeinde wurden auch im Jahr 2021 wieder eine beträchtliche Anzahl neue Hausanschlüsse realisiert.

Kennzahlen zur Infrastruktur

Länge Mittelspannungsverteilstromnetz (16'000 V)	15.4 km
Länge Niederspannungsverteilstromnetz (400 V) inkl. Hausanschlüsse	81.5 km
davon Länge Hausanschlüsse	60.8 km
Anzahl Transformatorstationen (eigene Stationen, Kundenstationen)	33 Stück
Anzahl Kabelverteilkabinen (Verteilkabine und Trennkabine)	107 Stück

Im Netz der EWK Energie AG sind drei Transformatorstationen eingebunden, welche nicht im Eigentum der EWK Energie AG sind.

ERFOLGSRECHNUNG

EWK Energie AG, Kölliken

Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2021 (Handelsrecht)

	2021 IST TCHF	2020 IST TCHF	Abw. VJ TCHF	Abw. VJ %
Betriebliche Gesamtleistung	3'807	3'828	-21	-0.5%
Nettoerlöse Energie	3'803	3'824	-20	-0.5%
Nettoerlöse Dienstleistungen	4	4	0	-10.8%
Betrieblicher Aufwand	3'268	3'285	-17	-0.5%
Strombeschaffung	1'795	1'863	-68	-3.6%
Materialaufwand und Fremdleistungen	188	189	0	-0.2%
Abgaben	844	824	20	2.4%
Personalaufwand	31	25	6	23.0%
Übriger betrieblicher Aufwand	69	64	5	7.1%
Abschreibungen	334	320	14	4.3%
Verlust aus Veräusserung Anlagevermögen	7	0	7	
Betriebsergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	539	543	-4	-0.8%
<i>in % des Umsatzes (EBIT Marge)</i>	<i>14.1%</i>	<i>14.2%</i>		
Finanzaufwand	53	56	-2	-4.4%
Finanzertrag	0	0	0	145.7%
Ergebnis vor Steuern (EBT)	485	487	-2	-0.4%
Ausserordentlicher Aufwand	7	8	-1	-13.0%
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	
Steuern	79	85	-5	-6.1%
Jahresgewinn	399	394	5	1.1%
<i>in % des Umsatzes (Gewinn Marge)</i>	<i>10.5%</i>	<i>10.3%</i>		

BILANZ

EWK Energie AG, Kölliken

Bilanz per 31. Dezember 2021 (Handelsrecht)

	31.12.2021 TCHF	In % Bilanz- summe	31.12.2020 TCHF	In % Bilanz- summe
Aktiven	11'626	100%	11'290	100%
Umlaufvermögen	1'549	13.5%	1'524	13.5%
Flüssige Mittel	137		264	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	1'257		1'150	
Forderungen ggü. Aktionär	79		78	
Delkredere	-23		-19	
Übrige kurzfristige Forderungen	1		12	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	99		39	
Anlagevermögen	10'077	86.7%	9'766	86.5%
Finanzanlagen	17		15	
Sachanlagen	10'060		9'751	
Passiven	11'626	100%	11'290	100%
Fremdkapital	7'946	68.3%	7'889	69.9%
kurzfristiges Fremdkapital	1'347	11.6%	1'231	10.9%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	744		704	
Verbindlichkeiten ggü. Aktionär	429		362	
Passive Rechnungsabgrenzungen	174		165	
langfristiges Fremdkapital	6'599	56.8%	6'658	59.0%
Netzkostenbeiträge	2'046		1'987	
Verbindlichkeiten Deckungsdifferenz Energie	171		83	
Verbindlichkeiten Deckungsdifferenz Netz	282		488	
Darlehen PostFinance	4'100		4'100	
Eigenkapital	3'680	31.7%	3'401	30.1%
Aktienkapital	2'000		2'000	
Gesetzliche Reserven	500		260	
Gesetzliche Reserven	781		746	
Jahresgewinn	399	3.4%	394	3.5%

Anhang zur Jahresrechnung 2021 Handelsrecht

EWK Energie AG, Kölliken

Gesetzliche Grundlage

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts, insbesondere den Artikeln 957ff. über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung, erstellt.

Aktive Abgrenzungsposten	2021	2020
	TCHF	TCHF
Abgrenzung Steuern	99	39
Passive Rechnungsabgrenzung	2021	2020
	TCHF	TCHF
Konzessionsabgaben	148	140
Zinsen	20	20
Übriges	6	5
Total Passive Rechnungsabgrenzung	174	165
Finanzerfolg	2021	2020
	TCHF	TCHF
Darlehenszinsen	34	31
Verzinsung Deckungsdifferenzen Netz	17	21
Bankspesen	3	3
Total Finanzaufwand	53	56
Ausserordentlicher Erfolg	2021	2020
	TCHF	TCHF
Aufwendungen Vorsteuerkorrektur	-7	8
Total ausserordentlicher Erfolg	-7	-8

Vollzeitstellen

Die EWK Energie AG hat im Jahr 2021 mit Ausnahme des Verwaltungsrats keine Mitarbeitende beschäftigt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag bis zur Freigabe der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine Ereignisse eingetreten, welche offen gelegt werden müssten.

EWK Energie AG, Kölliken

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns für 2021

	TCHF
Gewinnvortrag	781
Jahresgewinn	399
Zur Ausschüttung verfügbarer Betrag	1'180
Dividendenausschüttung von 6%	120
Zuweisung an gesetzliche Reserven	300
Vortrag auf neue Rechnung	760
Verwendungsvorschlag	1'180



Tel. +41 62 834 91 91
Fax +41 62 834 91 00
www.bdo.ch

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

EWK Energie AG, Kölliken

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang) der EWK Energie AG für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Aarau, 23. März 2022

BDO AG

Philipp Mathys

i.V. Katharina Bruhn

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte